

Katholische Jugend legt Grillplatz an

Die Stadt Burgbernheim unterstützt die 72-Stunden-Aktion

BURGBERNHEIM (cs) – In vier Wochen könnte Burgbernheim um einen Treffpunkt reicher sein. Im Zuge einer 72-Stunden-Aktion will die Katholische Junge Gemeinde (KJG) Im Gründlein einen Grillplatz anlegen. Über das Vorhaben informierte Bürgermeister Matthias Schwarz in der jüngsten Stadtratssitzung.

Grundsätzlich stieß das Vorhaben im Gremium auf positives Echo. „Höchst begrüßenswert“ seien die Pläne, lobte etwa Stefan Schuster, wenn die Jugendlichen für sich und andere die Initiative ergreifen. Ange-dacht ist ein gemauerter Grill, der mittels Deckel zu verschließen ist, erläuterte Schwarz. Da der vorgesehene Standort im Landschaftsschutzgebiet liegt, hat die Stadt dies mit dem Landratsamt im Vorfeld abgestimmt. Sofern sich die Zahl der Autos am Grillplatz in Grenzen hält, signalisierte die Behörde ihre Zustimmung.

Was das angeht, wurden im Stadtrat Bedenken laut. Auch vermisste Inge Hörber Möglichkeiten, um beispielsweise den Grillrost sauber zu halten. Sie schlug daher einen Platz vor, zu dem die potenzielle Nutzer ihren Grill mitbringen könnten. Letztlich befürworteten die Stadträte aber die Pläne der KJG. Am Donnerstag, 13. Juni, ab 17 Uhr fällt der Startschuss für das Projekt, die Stadt stellt den Gitterrost und den Deckel. Die standesgemäße Inbetriebnahme ist für Sonntagabend geplant.